Informatik und Behinderung ?? (deleted:Wed Aug 25 07:54:07 +0200 2010)

Modulnummer:

Bachelor

Pflicht	☐
Winf-Schwerpunkt-Pflicht	☐
Winf-Schwerpunkt-Wahlpflicht	☐
Winf-Wahl	☐

Schwerpunkt

Computational Finance	☐
E-Business	☐
IT-Management	☐
Logistik	☐

Anzahl der SWS

V	UE	K	S	Prak.	Proj.	Σ
0	0	0	2	0	0	2

Kreditpunkte: 4

Turnus

i. d. R. angeboten alle 2 Jahre

Formale Voraussetzungen: -

Inhaltliche Voraussetzungen: -

Vorgesehenes Semester: ab 1. Semester

Sprache: Deutsch

Ziele:

- Differenzierte Auseinandersetzung mit technischen, sozialen und ethischen Aspekten des Themas, insbesondere:
- Möglichkeiten und Grenzen technischer Entwicklungen im sozialen Bereich;
- Kenntnis über Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnik zur Verbesserung der Selbständigkeit und Erweiterung von Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen;
- Analyse und Bewertung möglicher Folgen und Nebenfolgen des Einsatzes neuer Technologien;
- Erfahrungen in interdisziplinärer Kooperation in einem spezifischen Anwendungsfeld (das Seminar richtet sich an Studierende der Informatik und der Behindertenpädagogik)

Inhalte: Vertiefende Auseinandersetzung mit Themen wie z.B.:

- Informationstechnische Hilfsmittel für spezifische körperliche Behinderungen, z.B. „Internet für Blinde“, „automatisierte Übersetzung von Gebärdensprache“, „virtuelle taktile Karten“, „autonomer Rollstuhl“, spezielle Ein-/Ausgabeschnittstellen, Fernsteuerungen u.v.a.m.
- Ausgrenzungen und „digital divide“ vs. Barrierefreiheit und „universal access“
- Ergonomie, barrierefreie Gestaltung, Standards, Normen und Gesetze
- Computer in der pädagogischen, therapeutischen und diagnostischen Arbeit, z.B. augmentative and alternative communication, spezifische Lernprogramme, etc.
- Vernetzung, z.B. Telearbeit, Information, Selbsthilfe und Öffentlichkeitsarbeit
- Ethische und gesellschaftliche Aspekte (z.B. Technik und Lebensqualität, pränatale Diagnostik, Sozialgesetzgebung, etc.)

Ggf. können spezifische Falldarstellungen, Gastvorträge oder Exkursionen zu einzelnen Themen in die Veranstaltung integriert werden Die Lehrveranstaltung wird interdisziplinär v.a. für Studierende der Informatik, der Digitalen Medien sowie der Behindertenpädagogik angeboten.

Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.): FIfF-Kommunikation Heft 2/2000 (Schwerpunkt: Informationstechnik und Behinderung) Barrierefreie Onlinefassung unter: http://fiff.informatik.uni-bremen.de/itb.html

Form der Prüfung:
mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung

Arbeitsaufwand

Präsenz	28 h
Übungsbetrieb/Prüfungsvorbereitung	92 h
Summe	120 h

Lehrende:
R.E. Streibl

Verantwortlich:
R.E. Streibl